

## Referate

Es gilt das gesprochene Wort

ETH-Tag 2021

# Ehrenrätin Dr. Germaine J. F. Seewer

Zürich, 20. November 2021

**Prof. Dr. Joël Mesot, Präsident der ETH Zürich**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wirtschaft, Politik, ja auch wir als technische Hochschule sind aufgerufen, auf ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis in allen Bereichen hinzuarbeiten. Strukturen und Anreizsysteme zu schaffen, um den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen, ist eine Sache. Die andere ist es, oft unbewusste Stereotypen zu hinterfragen und eine neue Sicht auf Arbeit und Karriere zu gewinnen. Für diesen mentalen Wandel braucht es Vorbilder. Frauen, die andere Frauen motivieren, sich zu trauen und auch gerade dort Verantwortung zu übernehmen, wo die Geschlechterparität noch weit vom erstrebenswerten Ziel entfernt ist.

Divisionär Germaine Seewer, nimmt in diesem Sinne eine besondere Vorbildfunktion als ranghöchste Frau in der Schweizer Armee wahr.

Frau Seewer hat an der ETH Zürich Chemie studiert und 1993 promoviert. Sie forschte danach als Postdoktorandin, bevor sie 1998 als Fachlehrerin in das damalige EMD eintrat. Seither hatte sie verschiedene Führungspositionen inne – darunter auch mehrere Einsätze der Friedensförderung im Kosovo, in Äthiopien und Eritrea. 2013 wurde sie zum Brigadier und Chef Personelles der Armee befördert. Seit 2020 kommandiert sie im Rang eines Divisionärs die Höhere Kaderausbildung der Armee; zudem ist Frau Seewer Stellvertreterin Chef Kommando Ausbildung.

Die Alumna nimmt in der der Wissensvermittlung der Schweizer Armee eine Schlüsselrolle ein. Ihr ist unter anderem die MILAK, die Militärakademie an der ETH Zürich, unterstellt. Die ETH bietet in enger Zusammenarbeit mit der MILAK einen Bachelor- und einen Weiterbildungsstudiengang an. So schliesst sich gewissermassen der Kreis zur Alma Mater. Zudem engagiert sich Frau Seewer im Rahmen der Exzellenz-Stipendien für die Talentförderung an der ETH.

Frau Germaine Seewer, es ist uns eine Freude, Sie in den Kreis der Ehrenrätinnen aufzunehmen. Wir danken Ihnen für Ihre herausragenden Verdienste und freuen uns, weiterhin mit Ihnen Zukunft zu gestalten.